

z-Lab: The Making of a Magazine

In einem dezidiert interdisziplinären Dialog - die Kerndimensionen sind Fotografie, visuelle Gestaltung und Publizistik, aber auch Studierende ganz anderer Fachbereiche bringen ihr Können und Denken ein - wird ein Magazin im Zeitraum Feb. bis Juni 2016 entwickelt und im Zeitraum August/September realisiert. Inhaltlich methodisch soll mit "visueller Ethnografie", d.h. mit u.a. künstlerischen, dokumentarischen und diskursiven Mitteln die nächste Umgebung der ZHdK - die darin hausenden oder reisenden "Völker" (peoples) und die prägenden "Dinge" (things) - untersucht werden. Aufhänger/Leitmotiv soll dabei das "Detail" sein - es geht somit um eine Suche (Spurensuche) nach dem Symptom, dem Lebenszeichen, welches den grösseren Kontext aufschliesst und/oder irritiert.

Mit Bezug auf andere Projekte mit teils ähnlicher Ausrichtung versteht sich das Projekt als eigenständig-offen-sammelnd-spendierend: Es sucht und findet den Dialog, holt bestehende Materialien in den eigenen Denkraum bzw. das Magazin und infiziert/bereichert, soweit erwünscht, andere Denkräume/Publicationen. Die Platzzahl ist beschränkt. Anmeldungen inkl. kurzes Motivationsschreiben bitte bis am 10. Januar an ruedi.widmer@zhdk.ch.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Z-Akademie

Nummer und Typ	ZMA-ZMA-P017.16F.005 / Moduldurchführung
Modul	Z-Labs
Veranstalter	Z-Module
Leitung	Franziska Nyffenegger, Jonas Vögeli, Ruedi Widmer, Jörg Scheller
ECTS	6 Credits
Voraussetzungen	Interesse und Leidenschaft für das Machen eines Magazins, den interdisziplinären Dialog, das engagierte Arbeiten im Team
Lehrform	Projekt
Zielgruppen	Die Konzeption und Realisierung eines Magazins ist eine genuin interdisziplinäre Aufgabe bzw. Herausforderung (auch im Berufsfeld werden in aller Regel die Disziplinen-Grenzen gepflegt, nicht die Potenziale produktiv gemacht). Als Produkt (oder auch nur: Lernprozess) gelingt sie nur, wenn verschiedenste Disziplinen als Basis vorhanden sind, daraus heraus aber out of the box gedacht und gehandelt wird. Zielgruppe sind MA- und BA-Studierende aller Fachbereiche.
Lernziele / Kompetenzen	Beobachten und Erzählen in Bild und Text auf anspruchsvollem Niveau
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Aktive Teilnahme
Termine	Start-Workshop: 16. - 19. Februar, Fünf Plenumsveranstaltungen an Mittwoch-Nachmittagen (13 - 17h): 9. März, 6. April, 27. April, 25. Mai, 1. Juni. Ausserdem im FS selbständiges und mentoriertes Arbeiten in Gruppen sowie Finalisierung zwischen Mitte August und Mitte September.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden